

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



**Modulhandbuch
Deutsche Literatur
Master**

gültig ab WiSe 22/23

Stand: 22.10.2021

Philosophische Fakultät
Fachbereich Neuphilologie
Deutsches Seminar



Inhalt

0. Allgemeine Charakteristik des Studienganges	3
1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	5
2.1 Übersicht nach Modulen	5
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	7
3. Modulbeschreibungen	11
3.1. Module des Studienbereichs Grundlagen	11
3.2. Module des Studienbereichs Schwerpunkt	16
3.3. Module des Studienbereichs Erweiterung.....	18
3.4. Module des Studienbereichs Master-Prüfung	21

0. Allgemeine Charakteristik des Studienganges

Der Masterstudiengang ‚Deutsche Literatur‘ richtet sich an besonders begabte Studierende literaturwissenschaftlicher Fächer. Er ermöglicht es den Studierenden in vier Semestern, differenzierte Kenntnisse der zentralen Epochen und Traditionen deutschsprachiger Literatur in ihrer ganzen Breite zu erlangen, in Auseinandersetzung mit den aktuellen Forschungsdiskussionen zu reflektieren und in Relation zu kulturellen Traditionen zu setzen. Programatisch korreliert der Masterstudiengang dabei Tradition und Aktualität, Text- und Theoriearbeit sowie Reflexion und Praxis. Insgesamt führt er zur geschärften Wahrnehmung für Literatur und Sprache in ihren ästhetischen und kulturellen Dimensionen und Leistungspotentialen. Drei Aspekte greifen in seinem curricularen Aufbau eng ineinander und markieren seine Qualität: 1) Der Studiengang bietet im *Studienbereich Grundlagen* auf einem breiten Fundament Einblick in die historische und theoretische Diversität deutschsprachiger Literatur. 2) Der Studiengang fokussiert darauf aufbauend im *Studienbereich Schwerpunkt* die Spezialisierung in historischer wie historisch-theoretischer Hinsicht nach dem Gesichtspunkt individueller Profilbildung. 3) Im *Studienbereich Erweiterung* richtet er sich auf theoretische Kernbestände der Literaturwissenschaft, bezieht jedoch ebenso Praktika und Projektarbeit oder auch die Profillinie Digital Humanities mit ein.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.literaturmaster.de

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Im M.A.-Studiengang ‚Deutsche Literatur‘ werden literaturinteressierte Studierende mit einem herausragenden B.A.-Abschluss in literaturwissenschaftlichen Fächern (insbes. B.A. Germanistik) oder in einem fachverwandten Hochschulstudiengang für eine wissenschaftliche Tätigkeit in den Literatur- und Kulturwissenschaften oder für einen Beruf in Feldern wie Medien und Kultur, Wirtschaft und Politik vorbereitet. Die Studierenden verfügen über breite literaturhistorische und -theoretische Kenntnisse, die das Instrumentarium für professionelle Textanalyse und -produktion bereitstellen. Darüber hinaus wird den Studierenden ermöglicht, übergreifende kulturelle Zusammenhänge effizient zu erschließen, zu beurteilen und in gesellschaftsrelevantes Handeln umzusetzen.

Die Qualifikationsziele im Einzelnen:

forschungsbezogen:

- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in den literarischen Epochen und Strömungen der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart.
- Sie sind in der Lage, Texte in ihrer historischen Dimension zu erfassen und ästhetische Urteile auf der Basis einer weiten literarhistorischen Kenntnis zu bilden.
- Sie sind zudem befähigt, Analysen literarischer, medialer oder ästhetischer Phänomene vorzulegen und in schriftlicher wie auch mündlicher Form differenziert zu formulieren.

- Sie verfügen über eine hohe Textkompetenz, die sie prinzipiell zur Verfertigung längerer schriftlicher Arbeiten, u.a. auch zum Verfassen einer Dissertation im Rahmen einer wissenschaftlichen Laufbahn, befähigt.

berufsfeldbezogen:

- Die Studierenden sind aufgrund ihrer weiten historischen und theoretischen Perspektiven in der Lage, komplexe kulturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge zu reflektieren und in gesellschaftlich relevante Projekte eigenverantwortlich, innovativ und konstruktiv umzusetzen.
- Folgende Berufsfelder sind von besonderem Interesse: Wissenschaft und Forschung, Bildungs- und Wissenschaftsmanagement, Presse/Theater/Medienbranche, Museen, Verlage, öffentliche Literaturinstitutionen, Erwachsenenbildung, kulturelle und sprachliche Förderung und Integration, Öffentlichkeitsarbeit/PR.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
DLT-MA-01	WP*	Basismodul 1: Mittelalter (8.-15. Jh.)	1 u/o 2	9
DLT-MA-02	WP*	Basismodul 2: Frühe Neuzeit (15.-18. Jh.)	1 u/o 2	9
DLT-MA-03	WP*	Basismodul 3: Von der Aufklärung zur Moderne (18.-20. Jh.)	1 u/o 2	9
DLT-MA-04	WP*	Basismodul 4: 20. Jahrhundert und Gegenwartsliteratur (20.-21. Jh.)	1 u/o 2	9
DLT-MA-05	P	Basismodul 5: Theorie und Methodik	1 u/o 2	9
DLT-MA-06	P	Historische Spezialisierung	1 u/o 2	12
DLT-MA-07	P	Historische oder theoretische Spezialisierung (Medien, Kultur, Ästhetik)	1 u/o 2	12
DLT-MA-08	P**	Forschung und Berufspraxis	3	15
DLT-MA-09	P**	Literaturwissenschaft interdisziplinär	3	15
DLT-MA-10	P	Abschlussmodul	4	30

* Von den Basismodulen DLT-MA-01 bis DLT-MA-04 sind drei nach freier Wahl zu absolvieren.

** Alternativ können Module aus der Profillinie Digital Humanities belegt werden.

Alternative Modulübersicht mit der Profillinie Digital Humanities

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
DLT-MA-01	WP*	Basismodul 1: Mittelalter (8.-15. Jh.)	1 u/o 2	9
DLT-MA-02	WP*	Basismodul 2: Frühe Neuzeit (15.-18. Jh.)	1 u/o 2	9
DLT-MA-03	WP*	Basismodul 3: Von der Aufklärung zur Moderne (18.-20. Jh.)	1 u/o 2	9
DLT-MA-04	WP*	Basismodul 4: 20. Jahrhundert und Gegenwartsliteratur (20.-21. Jh.)	1 u/o 2	9
DLT-MA-05	P	Basismodul 5: Theorie und Methodik	1 u/o 2	9
DLT-MA-06	P	Historische Spezialisierung	1 u/o 2	12
DLT-MA-07	P	Historische oder theoretische Spezialisierung (Medien, Kultur, Ästhetik)	3	12
MA-DiHu-01	P	Grundlagen der Digital Humanities	1–2	9
MA-DiHu-02	P	Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities	2–3	12
MA-DiHu-03	P	Praxis der Digital Humanities	3	9
DLT-MA-10	P	Abschlussmodul	4	30

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Diese Übersicht stellt einen idealtypischen Verlauf dar. Die Module werden jedes Semester angeboten, individuelle Studierendenentscheidungen werden begünstigt.

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	LP
Studienbereich Grundlagen	DLT-MA-01-04 (WP)	Basismodul 1–4 (WP)	x				9
	DLT-MA-01-04 (WP)	Basismodul 1–4 (WP)	x				9
	DLT-MA-01-04 (WP)	Basismodul 1–4 (WP)		x			9
	DLT-MA-05	Basismodul 5: Theorie und Methodik		x			9
Studienbereich Schwerpunkt	DLT-MA-06	Historische Spezialisierung	x*	x*			12
	DLT-MA-07	Historische oder theoretische Spezialisierung (Medien, Kultur, Ästhetik)	x*	x*			12
Studienbereich Erweiterung	DLT-MA-08	Forschung und Berufspraxis			x		15
	DLT-MA-09	Literaturwissenschaft interdisziplinär			x		15
Prüfungsmodul	DLT-MA-10	Abschlussmodul				x	30
			30	30	30	30	120

* Die Aufteilung der Schwerpunktmole auf zwei Semester ist den Studierenden überlassen und variiert nach Wahl der Veranstaltungsarten.

Alternativer Verlaufsplan mit der Profillinie Digital Humanities

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	LP
Studienbereich Grundlagen	DLT-MA-01-04	Basismodul 1–4 (WP)	x				9
	DLT-MA-01-04	Basismodul 1–4 (WP)	x				9
	DLT-MA-01-04	Basismodul 1–4 (WP)		x			9
	DLT-MA-05	Basismodul 5: Theorie und Methodik		x			9
Studienbereich Schwerpunkt	DLT-MA-06	Historische Spezialisierung	x*	x*			12
	DLT-MA-07	Historische oder theoretische Spezialisierung (Medien, Kultur, Ästhetik)			x		12
Studienbereich Digital Humanities	MA-DiHu-01	Grundlagen	x	x			9
	MA-DiHu-02	Werkzeug und Anwendung		x	x		12
	MA-DiHu-03	Praxis der Digital Humanities			x		9
Prüfungsmodul	DLT-MA-10	Abschlussmodul				x	30
			30	33	27	30	120

* Die Aufteilung der Schwerpunktmodule auf zwei Semester ist den Studierenden überlassen und variiert nach Wahl der Veranstaltungsarten.

Legende	
Bewertungs-system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; OS=Oberseminar, HS=Hauptseminar, Ü=Übung etc.
LP:	Leistungspunkte

3. Modulbeschreibungen

3.1. Module des Studienbereichs Grundlagen

Modulnummer: DLT-MA-01	Modultitel: Basismodul 1: Mittelalter (8.–15. Jh.)		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	9 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 240 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Oberseminar (2 SWS, 9 LP) Lernformen innerhalb der Seminare können sein: Plenumsdiskussion/Sitzungsmoderation/Referat/Protokoll. Die jeweiligen Lernformen legt die Seminarleitung fest.								
Studienleistung (unbenotet)	Portfolio im Oberseminar. Das Portfolio ist ein umfangreicherer schriftlicher Report (im Sinne eines ‚Lektüretagebuchs‘) über die im Selbststudium erbrachte Lektüre von Forschungs- oder Primärliteratur aus dem Bereich des jeweiligen Oberseminars. Im Portfolio werden die wichtigsten Inhalte der Texte knapp referiert und kontextualisiert bzw. kritisch diskutiert.								
Modulinhalt	Das Basismodul zur deutschen Literatur des Mittelalters ermöglicht den Studierenden einen vertiefenden Einblick in die Sprachgeschichte und in die literarischen Epochen vom späten 8. Jh. bis zum Ausgang des Mittelalters: in die althochdeutsche (8.–11. Jh.), mittelhochdeutsche (12./13. Jh.), spätmittelalterliche und frühneuhochdeutsche Literatur (14./15. Jh.). Behandelt werden grundlegende theoretische wie literarische Texte, darüber hinaus deren sozial-, medien-, kultur- und diskursgeschichtliche Kontexte.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können a) literarische Texte, Konzepte und Traditionen des Mittelalters theoretisch und methodisch reflektiert analysieren und in ihre jeweiligen historischen Kontexte einordnen, b) epochenübergreifende Kontinuitäten und innovative Einschnitte in einer erweiterten historischen Perspektive beurteilen, c) Forschungsliteratur hierzu kritisch bewerten und eigenständige Ansätze entwickeln sowie d) die erworbenen Kenntnisse in wissenschaftlich adäquater Form verschriftlichen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Oberseminar</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H**</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Portfolio</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>0</i>
Verwendbarkeit	Voraussetzung für das Abschlussmodul. Die Modulnote bildet 10 % der Master-Gesamtnote.								
Teilnahme-voraussetzungen	-								
	* Von den Basismodulen DLT-MA-01 bis DLT-MA-04 sind drei nach freier Wahl zu absolvieren. ** Die genaue Ausgestaltung der Studien- und Prüfungsleistungen obliegt dem jeweiligen Dozierenden. Die Hausarbeit kann durch eine Klausur ersetzt werden. Insgesamt müssen in den Modulen DLT-MA-01 bis DLT-MA-04 mindestens zwei Hausarbeiten angefertigt werden.								

Modulnummer: DLT-MA-02	Modultitel: Basismodul 2: Frühe Neuzeit (15.–18. Jh.)		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	9 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 240 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Oberseminar (2 SWS, 9 LP) Lernformen innerhalb der Seminare können sein: Plenumsdiskussion/Sitzungsmoderation/Referat/Protokoll. Die jeweiligen Lernformen legt die Seminarleitung fest.								
Studienleistung (unbenotet)	Portfolio im Oberseminar. Das Portfolio ist ein umfangreicherer schriftlicher Report (im Sinne eines ‚Lektüretagebuchs‘) über die im Selbststudium erbrachte Lektüre von Forschungs- oder Primärliteratur aus dem Bereich des jeweiligen Oberseminars. Im Portfolio werden die wichtigsten Inhalte der Texte knapp referiert und kontextualisiert bzw. kritisch diskutiert.								
Modulinhalt	Das Basismodul zur deutschen Literatur des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit ermöglicht den Studierenden einen vertiefenden Einblick in die literarischen Epochen vom Ausgang des Mittelalters bis ins 18. Jahrhundert, über den Renaissance-Humanismus, die Etablierung volkssprachlicher Literatur und über die Barockzeit bis zur Frühaufklärung. Behandelt werden grundlegende theoretische wie literarische Texte, darüber hinaus deren sozial-, medien-, kultur- und diskursgeschichtliche Kontexte.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können a) literarische Texte, Konzepte und Traditionen des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit theoretisch und methodisch reflektiert analysieren und in ihre jeweiligen historischen Kontexte einordnen, b) epochenübergreifende Kontinuitäten und innovative Einschnitte in einer erweiterten historischen Perspektive beurteilen, c) Forschungsliteratur hierzu kritisch bewerten und eigenständige Ansätze entwickeln sowie d) die erworbenen Kenntnisse in wissenschaftlich adäquater Form verschriftlichen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Oberseminar</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H**</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Portfolio</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>0</i>
Verwendbarkeit	Voraussetzung für das Abschlussmodul. Die Modulnote bildet 10 % der Master-Gesamtnote.								
Teilnahme-voraus- setzungen	-								
	* Von den Basismodulen DLT-MA-01 bis DLT-MA-04 sind drei nach freier Wahl zu absolvieren. ** Die genaue Ausgestaltung der Studien- und Prüfungsleistungen obliegt dem jeweiligen Dozierenden. Die Hausarbeit kann durch eine Klausur ersetzt werden. Insgesamt müssen in den Modulen DLT-MA-01 bis DLT-MA-04 mindestens zwei Hausarbeiten angefertigt werden.								

Modulnummer: DLT-MA-03	Modultitel: Basismodul 3: Von der Aufklärung zur Moderne (18.–20. Jh.)		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	9 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 240 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Oberseminar (2 SWS, 9 LP) Lernformen innerhalb der Seminare können sein: Plenumsdiskussion/Sitzungsmoderation/Referat/Protokoll. Die jeweiligen Lernformen legt die Seminarleitung fest.								
Studienleistung (unbenotet)	Portfolio im Oberseminar. Das Portfolio ist ein umfangreicherer schriftlicher Report (im Sinne eines ‚Lektüretagebuchs‘) über die im Selbststudium erbrachte Lektüre von Forschungs- oder Primärliteratur aus dem Bereich des jeweiligen Oberseminars. Im Portfolio werden die wichtigsten Inhalte der Texte knapp referiert und kontextualisiert bzw. kritisch diskutiert.								
Modulinhalt	Das Basismodul unterrichtet über die literarischen Epochen von der Aufklärung bis ins 20. Jh. (z.B. Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Klassik, Romantik, Vormärz, Realismus, Klassische Moderne). Behandelt werden grundlegende theoretische wie literarische Texte, darüber hinaus deren sozial-, medien-, kultur- und diskursgeschichtliche Kontexte.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können a) literarische Texte, Konzepte und Traditionen der neueren deutschen Literatur theoretisch und methodisch reflektiert analysieren und in ihre jeweiligen historischen Kontexte einordnen, b) epochenübergreifende Kontinuitäten und innovative Einschnitte in einer erweiterten historischen Perspektive beurteilen, c) Forschungsliteratur hierzu kritisch bewerten und eigenständige Ansätze entwickeln sowie d) die erworbenen Kenntnisse in wissenschaftlich adäquater Form verschriftlichen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Oberseminar</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H**</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Portfolio</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>0</i>
Verwendbarkeit	Voraussetzung für das Abschlussmodul. Die Modulnote bildet 10 % der Master-Gesamtnote.								
Teilnahme-voraussetzungen	-								
	* Von den Basismodulen DLT-MA-01 bis DLT-MA-04 sind drei nach freier Wahl zu absolvieren. ** Die genaue Ausgestaltung der Studien- und Prüfungsleistungen obliegt dem jeweiligen Dozierenden. Die Hausarbeit kann durch eine Klausur ersetzt werden. Insgesamt müssen in den Modulen DLT-MA-01 bis DLT-MA-04 mindestens zwei Hausarbeiten angefertigt werden.								

Modulnummer: DLT-MA-04	Modultitel: Basismodul 4: 20. Jahrhundert und Gegenwartsliteratur (20.–21. Jh.)		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	9 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 240 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Oberseminar (2 SWS, 9 LP) Lernformen innerhalb der Seminare können sein: Plenumsdiskussion/Sitzungsmoderation/Referat/Protokoll. Die jeweiligen Lernformen legt die Seminarleitung fest.								
Studienleistung (unbenotet)	Portfolio im Oberseminar. Das Portfolio ist ein umfangreicherer schriftlicher Report (im Sinne eines ‚Lektüretagebuchs‘) über die im Selbststudium erbrachte Lektüre von Forschungs- oder Primärliteratur aus dem Bereich des jeweiligen Oberseminars. Im Portfolio werden die wichtigsten Inhalte der Texte knapp referiert und kontextualisiert bzw. kritisch diskutiert.								
Modulinhalt	Das Basismodul zur Literatur des 20. Jahrhunderts und zur Gegenwartsliteratur ermöglicht den Studierenden einen vertiefenden Einblick in die Literatur dieser Zeit. Behandelt werden grundlegende theoretische wie literarische Texte, darüber hinaus deren sozial-, medien-, kultur- und diskursgeschichtliche Kontexte.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können a) literarische Texte, Konzepte und Traditionen der Gegenwartsliteratur theoretisch und methodisch reflektiert analysieren und in ihre jeweiligen historischen Kontexte einordnen, b) epochenübergreifende Kontinuitäten und innovative Einschnitte in einer erweiterten historischen Perspektive beurteilen, c) Forschungsliteratur hierzu kritisch bewerten und eigenständige Ansätze entwickeln sowie d) die erworbenen Kenntnisse in wissenschaftlich adäquater Form verschriftlichen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Oberseminar</i>	S	o	2	6	H**	-	b	100
	<i>Portfolio</i>	-	o	-	3	kP	-	-	0
Verwendbarkeit	Voraussetzung für das Abschlussmodul. Die Modulnote bildet 10 % der Master-Gesamtnote.								
Teilnahme-voraus- setzungen	-								
	* Von den Basismodulen DLT-MA-01 bis DLT-MA-04 sind drei nach freier Wahl zu absolvieren. ** Die genaue Ausgestaltung der Studien- und Prüfungsleistungen obliegt dem jeweiligen Dozierenden. Die Hausarbeit kann durch eine Klausur ersetzt werden. Insgesamt müssen in den Modulen DLT-MA-01 bis DLT-MA-04 mindestens zwei Hausarbeiten angefertigt werden.								

Modulnummer: DLT-MA-05	Modultitel: Basismodul 5: Theorie und Methodik		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Oberseminar (2 SWS, 6 LP), Vorlesung (2 SWS, 3 LP). Lernformen innerhalb der Seminare können sein: Plenumsdiskussion/Sitzungsmoderation/Referat/Protokoll. Die jeweiligen Lernformen legt die Seminarleitung fest.								
Studienleistung (unbenotet)	Schriftlicher Test oder Essay in der Vorlesung								
Modulinhalt	Das Basismodul ‚Theorie und Methodik‘ ermöglicht es den Studierenden, die historisch-diachrone Perspektive der Zeitfenster-Basismodule durch eine theoretische Perspektive zu ergänzen. Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit grundlegenden theoretischen und methodischen Fragen der Literaturwissenschaft.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, literarhistorisches Textwissen mit systematischem Theoriewissen methodisch differenziert zu verknüpfen und die Verknüpfung für die Analyse reflektiert zu nutzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Oberseminar</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H*</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Vorlesung</i>	<i>V</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>0</i>
Verwendbarkeit	Voraussetzung für das Abschlussmodul. Die Modulnote bildet 10 % der Master-Gesamtnote.								
Teilnahme-voraus- setzungen	-								
	* Die genaue Ausgestaltung der Studien- und Prüfungsleistungen obliegt dem jeweiligen Dozierenden. Die Hausarbeit kann durch eine Klausur oder ein benotetes Portfolio ersetzt werden.								

3.2. Module des Studienbereichs Schwerpunkt

Modulnummer: DLT-MA-06	Modultitel: Historische Spezialisierung		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit (60/90/120 h); Selbststudium (300/270/240 h): Das Verhältnis variiert je nach Art und Anzahl der gewählten Lehrveranstaltungen.						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Oberseminar, Hauptseminar, Lektüreseminar, Vorlesung. Lernformen innerhalb der Seminare können sein: Plenumsdiskussion/Sitzungsmoderation/Referat/Protokoll. Die jeweiligen Lernformen legt die Seminarleitung fest. Da bei den Schwerpunktmulden als Qualifikationsziel die individuelle Profilierung der Studierenden im Vordergrund steht, ist die Zusammensetzung der Lehrveranstaltungen je nach individueller Entscheidung vorzunehmen.								
Studienleistung (unbenotet)	Je nach Wahl der Veranstaltung: schriftlicher Test oder Essay in der Vorlesung; Portfolio								
Modulinhalt	Das Schwerpunktmulden ‚Historische Spezialisierung‘ dient der individuellen Spezialisierung in einem (Zeit-)Bereich der Basismodule. Die Lehrveranstaltungen werden von den Studierenden aus dem Lehrangebot des Studienganges M.A. Deutsche Literatur bzw. B.A. Germanistik (außer aus den Einführungs- und Proseminaren) entsprechend des gewählten historischen Schwerpunkts selbstständig kombiniert. Das Modul bietet den Studierenden die erweiterte Auseinandersetzung mit dem gewählten Zeitfenster.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können in ihrem individuellen Schwerpunktbereich aktuelle Forschungsprobleme analysieren und selbstständig Forschungshypothesen erstellen. Sie entwickeln in der umfassenden Kenntnis der ästhetischen Konzepte und kulturellen Diskurse ihres Schwerpunktbereichs ihr individuelles Profil.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (Mehrere Kombinationen möglich)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Oberseminar mit Hausarbeit und Portfolio</i>	S	f	2	9	H*	-	b	100
	<i>Ober-/Hauptseminar mit Hausarbeit ohne Portfolio</i>	S	f	2	6	H	-	b	0
	<i>Ober-/Haupt-/Lektüreseminar (nur Studienleistung)</i>	S	f	2	3	kP	-	-	0
	<i>Vorlesung</i>	V	f	2	3	kP	-	-	0
Verwendbarkeit	Voraussetzung für das Abschlussmulden. Die Modulnote aus DLT-MA-06 oder DLT-MA-07 bildet 10 % der Master-Gesamtnote.*								
Teilnahme-voraussetzungen	-								
	* Es muss mindestens eine Modulprüfung in DLT-MA-06 oder in DLT-MA-07 abgelegt werden. Sollten in beiden Modulen Modulprüfungen erbracht werden, fließt die bessere Bewertung in die Endnote ein.								

Modulnummer: DLT-MA-07	Modultitel: Historische oder theoretische Spezialisierung (Medien, Kultur, Ästhetik)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit (60/90/120 h); Selbststudium (300/270/240 h): Das Verhältnis variiert je nach Art und Anzahl der gewählten Lehrveranstaltungen					
Moduldauer	1–2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Oberseminar, Hauptseminar, Lektüreseminar, Vorlesung. Lernformen innerhalb der Seminare können sein: Plenumsdiskussion/Sitzungsmoderation/Referat/Protokoll. Die jeweiligen Lernformen legt die Seminarleitung fest. Da bei den Schwerpunktmulden als Qualifikationsziel die individuelle Profilierung der Studierenden im Vordergrund steht, ist die Zusammensetzung der Lehrveranstaltungen je nach individueller Entscheidung vorzunehmen.								
Studienleistung (unbenotet)	Je nach Wahl der Veranstaltung, schriftlicher Test oder Essay in der Vorlesung; Portfolio								
Modulinhalt	Im Modul ‚Historische oder theoretische Spezialisierung‘ können die Studierenden a) einen weiteren literarhistorischen Schwerpunkt aus den (Zeit-)Bereichen der Basismodule setzen, b) den bisher gewählten ersten Schwerpunkt vertiefen oder c) einen theoretischen Schwerpunkt insbesondere in den Feldern Medien, Kultur, Ästhetik wählen. Die Lehrveranstaltungen werden von den Studierenden aus dem Lehrangebot des Studienganges M.A. Deutsche Literatur bzw. B.A. Germanistik (außer aus den Einführungs- und Proseminaren) sowie aus ausgewiesenen Lehrveranstaltungen des M.A. ‚Literatur- und Kulturtheorie‘ entsprechend des gewählten historischen oder theoretischen Schwerpunkts selbständig kombiniert.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können in ihrem individuellen Schwerpunktbereich aktuelle Forschungsprobleme analysieren und selbständig Forschungshypothesen erstellen. Sie vertiefen in der umfassenden Kenntnis der historischen oder theoretischen Konzepte ihres Schwerpunktbereichs ihr individuelles Profil.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung) (Mehrere Kombinationen möglich)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Oberseminar mit Hausarbeit und Portfolio</i>	S	f	2	9	H*	-	b	100
	<i>Ober-/Hauptseminar mit Hausarbeit ohne Portfolio</i>	S	f	2	6	H	-	b	0
	<i>Ober-/Haupt-/Lektüreseminar (nur Studienleistung)</i>	S	f	2	3	kP	-	-	0
	<i>Vorlesung</i>	V	f	2	3	kP	-	-	0
Verwendbarkeit	Voraussetzung für das Abschlussmodul. Die Modulnote aus DLT-MA-07 oder DLT-MA-06 bildet 10 % der Master-Gesamtnote.*								
Teilnahme-voraussetzungen	-								
	* Es muss mindestens eine Modulprüfung in DLT-MA-06 oder in DLT-MA-07 abgelegt werden. Sollten in beiden Modulen Modulprüfungen erbracht werden, fließt die bessere Bewertung in die Endnote ein.								

3.3. Module des Studienbereichs Erweiterung

Modulnummer: DLT-MA-08	Modultitel: Forschung und Berufspraxis		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	15 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit (60/90/120/150 h); Selbststudium (300/330/360/390 h): je nach Zusammensetzung des Moduls aus verschiedenen Lehr- und Lerntypen							
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder eine moderne Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Oberseminar, Hauptseminar, Lektüreseminar, Vorlesung, Colloquium. Lernformen innerhalb der Seminare können sein: Plenumsdiskussion/Sitzungsmoderation/Referat/Protokoll. Die jeweiligen Lernformen legt die Seminarleitung fest. Ergänzend oder alternativ: Praktikum/ Projektarbeit.								
Studienleistungen (unbenotet)	Die Studienleistungen richten sich nach den gewählten Veranstaltungstypen. Ergänzend oder alternativ: Praktikums- u./o. Projektdurchführung; Praktikums- u./o. Projektbericht (Themenbereich, ggf. Theoriekonzeption, Ausführungsverlauf, Ergebnisse etc.).								
Modulinhalt	<p>Modul DLT-MA-08 bietet den Studierenden die Möglichkeit,</p> <p>a) berufsorientierende Akzente zu setzen durch die Realisation eines Praktikums in einem fachaffinen Berufsfeld. Die Anrechnung erfolgt dabei nach dem herkömmlichen Schlüssel von 30 h = 1 LP. Eine vollständige Praxis-Nutzung des Moduls entspräche einem dreimonatigen Vollzeit-Praktikum.</p> <p>b) mit einem Berufsziel innerhalb des akademischen Betriebs die Möglichkeit zu nutzen, unter Anleitung eines prüfungsberechtigten Dozierenden ein Tutorium, ein Peer-Mentoring etc. im B.A.-Studiengang ‚Germanistik‘ oder im M.A.-Studiengang ‚Deutsche Literatur‘ zu konzipieren, durchzuführen und zu dokumentieren. Des Weiteren können die Studierenden in selbständiger Vorbereitung, Planung und Ausführung eine wissenschaftliche Leistung erbringen, zum Beispiel durch Anfertigen eines Aufsatzes, Veranstaltung eines Workshops oder Organisation einer fachlich einschlägigen Ausstellung. Die Anrechnung erfolgt dabei nach dem herkömmlichen Schlüssel von 30 h = 1 LP.</p> <p>c) ein Auslandssemester zu absolvieren. Fachaffine LP, die im Rahmen eines Auslandssemesters erworben worden sind, können nach dem gängigen Verfahren der internationalen Verrechnung anerkannt werden.</p> <p>d) die Auseinandersetzungen mit bisherigen Forschungsfeldern durch den Besuch von weiteren Vorlesungen und Seminaren aus dem Lehrangebot innerhalb des M.A.-Studiengangs ‚Deutsche Literatur‘ bzw. ausgewiesener Veranstaltungen des M.A.-Studiengangs ‚Literatur- und Kulturtheorie‘ oder aus Lehrveranstaltungen des B.A.-Studiengangs ‚Germanistik‘ (außer aus den Einführungs- und Proseminaren) zu intensivieren. Das entsprechende Lehrangebot wird im Rahmen einer Modulzuordnung jedes Semester zur Verfügung gestellt.</p>								
Qualifikationsziele	Im freien Erweiterungsmodul können die Studierenden wissenschaftliche wie berufspraktische Arbeitsformen in weitestgehender Eigenregie realisieren. Dabei können sie sowohl in akademischen wie in freien wirtschaftlichen Kontexten das bisher erworbene Wissen erproben. Die Studierenden sind dazu in der Lage, die erworbene Profilbildung im Licht der jeweiligen Berufspraxis zu bewerten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Praktikum (5 Wochen à 36 Std.)</i>	-	f		6	kP	-	-	-
	<i>Veranstaltung eines Workshops</i>	-	f	-	6	kP	-	-	-

	<i>Oberseminar mit Hausarbeit und Portfolio</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	2	9	<i>H</i>	-	<i>b**</i>	-
	<i>Ober-/Hauptseminar mit Hausarbeit ohne Portfolio</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	2	6	<i>H</i>	-	<i>b**</i>	-
	<i>Ober-/Haupt-/Lektüre-seminar</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	2	3	<i>kP</i>	-	-	-
	<i>Vorlesung/Colloquium</i>	<i>V/C</i>	<i>f</i>	2	3	<i>kP</i>	-	-	-
Verwendbarkeit	Voraussetzung für das Abschlussmodul								
Teilnahmevoraussetzungen	-								
	<p>* Alternativ zu den Modulen DLT-MA-08 und DLT-MA-09 können Module der Profillinie „Digital Humanities“ belegt werden.</p> <p>** Noten, die in diesem Modul in Haupt- oder Oberseminaren erzielt werden, können in das Transcript of Records eingetragen werden, gehen aber nicht in die Gesamtnote ein. Das Modul ist grundsätzlich unbenotet.</p>								

Modulnummer: DLT-MA-09	Modultitel: Literaturwissenschaft interdisziplinär		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	15 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit (60/90/120/150 h); Selbststudium (300/330/360/390 h): Das Verhältnis variiert je nach Zusammensetzung des Moduls aus verschiedenen Lehr- und Lerntypen							
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder eine moderne Fremdsprache								
Lehr- /Lernformen	Lehrform: Oberseminar, Hauptseminar, Proseminare, Lektüreseminar, Vorlesung , Colloquium. Lernformen innerhalb der Seminare können sein: Plenumsdiskussion/Sitzungsmoderation/Referat/Protokoll. Die jeweiligen Lernformen legt die Seminarleitung fest.								
Studienleistung (unbenotet)	Studienleistungen wie SWS richten sich nach den gewählten Veranstaltungstypen.								
Modulinhalt	Im Modul Literaturwissenschaft interdisziplinär ist den Studierenden die Möglichkeit gegeben, Veranstaltungen außerhalb der germanistischen Literaturwissenschaft zu besuchen, die Synergieeffekte für das Studium ihres eigenen Faches und ihrer Schwerpunktbildung versprechen. Hier sind alle geistes- und gesellschaftswiss. Fächer wählbar.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine interdisziplinäre Perspektive einzunehmen und von hier aus kritische Fragen zu entwickeln. Sie können ‚benachbarte‘ Fachkulturen mit der ‚eigenen‘ Fachkultur in einen fruchtbaren und kritischen Dialog bringen und so Synergieeffekte erzeugen, die über den bloßen disziplinären Rahmen hinausreichen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Pro-/Lektüreseminar in affiner Disziplin</i>	S	f	2	3/6	kP	-	-	0
	<i>Ober-/Hauptseminar in affiner Disziplin</i>	S	f	2	3/6/9	H/KI /kP	-	-/b**	0
	<i>Vorlesung/Colloquium in affiner Disziplin</i>	V/C	f	2	3	kP	-	-	0
Verwendbarkeit	Voraussetzung für das Abschlussmodul								
Teilnahme-voraus- setzungen	-								
	* 1. Alternativ zu den Modulen DLT-MA-08 und DLT-MA-09 können Module der Profillinie „Digital Humanities“ belegt werden. 2. Alternativ zum Modul DLT-MA-09 kann auch eine Fortführung der Inhalte und Qualifikationsziele des Erweiterungsmoduls 1 (DLT-MA-08) durchgeführt werden. In diesem Fall gelten dieselben Bedingungen wie in DLT-MA-08. ** Noten, die in diesem Modul in Haupt- oder Oberseminaren erzielt werden, können in das Transcript of Records eingetragen werden, gehen aber nicht in die Gesamtnote ein. Das Modul ist grundsätzlich unbenotet.								

3.4. Module des Studienbereichs Master-Prüfung

Modulnummer: DLT-MA-10	Modultitel: Abschlussmodul		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	30 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 0 h	Selbststudium: 900 h, davon: Masterarbeit: 600 h mündl. Prüfung 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lern- und Benotungsformen	Lehrform: Einzelbetreuung Lernform: Selbststudium								
Modulinhalt	Das Abschlussmodul dient der abschließenden Kompetenzüberprüfung – es besteht aus einer Masterarbeit und einer mündlichen Abschlussprüfung. Die Masterarbeit ist entsprechend den Regelungen im allgemeinen Teil der Prüfungsordnung (§ 17) anzufertigen. Sie soll einen Umfang von ca. 80 Seiten mit ca. 350 Wörtern pro Seite haben. Bearbeitungszeit: 4 Monate. Gegenstand der abschließenden mündlichen Prüfung sind vier Themengebiete, wobei mindestens zwei aus dem für die M.A.-Arbeit gewählten Schwerpunktbereich stammen müssen. Ein Teil des Prüfungsgesprächs kann sich auf die Ergebnisse der Masterarbeit beziehen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Fragestellungen des Fachgebiets ‚Deutsche Literatur‘ innovativ zu entwickeln, den aktuellen Forschungsstand kritisch zu bewerten, eigenständige Hypothesen aufzustellen und Lösungen anzubieten sowie die Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich angemessen zu präsentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehr- form</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungsys- tem</i>	<i>Berechnung Modulnote*</i>
	<i>Masterarbeit</i>	-	o	-	20	H	-	b	2/3
	<i>mündl. Prüfung</i>	-	o	-	10	P	60 Min.	b	1/3
Verwendbarkeit	Abschluss des M.A-Studiums								
Teilnahme-voraus- setzungen	Erfolgreiches Bestehen der Module DLT-MA-01 bis DLT-MA-09 mit dem Erwerb von insgesamt 90 LP.								
	* Die Modulnote bildet 50% der Master-Gesamtnote.								